



DÜMPFENER  
BÜRGERVEREIN

# UNSER DÜMPFTEN

Heft 2/01 • Winter 2001

*Das Redaktionsteam  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
für das Jahr 2002*

## Ortsumgehung Dümpften



Oberbürgermeister Dr. Jens Baganz  
und  
Baudezernentin Helga Sander



**MIT DER GELDKARTE  
PASST'S IMMER.**



**Sparkasse Mülheim an der Ruhr**

**Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen.  
Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich.**

### Grundsteinlegung der Entlastungsstraße in Dümpten

Endlich, am 25.06.2001 wurde der erste Spatenstich für den Bau der Umgehungsstraße durch den Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr Dr. Jens Baganz und die Dezernentin Frau Helga Sander durchgeführt.

Um 11.00 Uhr hielt Herr Oberbürgermeister Dr. Jens Baganz die nachfolgend aufgeführte Ansprache auf der festlich ausgerichteten Anfangsbaustelle Schultenhofstraße/Ecke Heifeskamp/Janshofstraße.

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vertreter des Rates der Stadt, der Bezirksvertretung II, der überörtlichen Mandatsträger, der Werbegemeinschaft (WIK), des Dümptener Bürgervereins, des Vereins lebenswertes Wohnen, der Bürgerbegegnungsstätte Dümpten, der Fördermittelgeber, der in Dümpten ansässigen Wirtschaftsunternehmen, des Planungsbüros Spiekermann, der ausführenden Baufirma Holstein aus Kamp-Lintfort, der örtlichen und überörtlichen Presse sowie der Verwaltung, ich begrüße Sie sehr herzlich zu dem heutigen freudigen Anlaß: Was lange währt, wird endlich gut: endlich ist es soweit – nach Planungsbeginn im Jahre 1990 findet heute der erste Spatenstich zur Umgehungsstraße Dümpten statt.

Es handelt sich wahrlich um ein Großprojekt, das 37,7 Mio. DM Gesamtkosten verschlingt.

Die davon bisher zugesagten Fördermittel von Bund und Land betragen 21,8 Mio. DM. Die Gesamtbauzeit wird voraussichtlich bis Ende 2005 andauern.

Nun wird gebaggert, gebuddelt, gewählt. Der heutige Spatenstich ist die logische Folge nach dem 1995 erfolgten Metrostich, den die Metro vorfinanziert hatte.

Die nun anstehende Baumaßnahme, die Umgehungsstraße Dümpten, wird zum Wohle aller Mülheimer Bürgerinnen und Bürger, jedoch insbesondere der Bürgerinnen und Bürger des Dümptener Zentrums durchgeführt.

Immerhin schieben sich zurzeit täglich rund 27.000 Autos über die Mellinghofer Straße durch Dümpten, so dass eine Entlastung mehr als notwendig ist.

Sie dient aber auch dem Wohle aller Geschäftsleute, d.h. aller Händler, Dienstleister und Gastronomen, die ebenfalls von der stetig rollenden Blechlawine mehr als nur belästigt werden. Ich sehe durch das Projekt jedoch auch eine nachhaltige Aufwertung der Gewerbestandorte. Bessere Erreichbarkeit, weniger zähfließender Verkehr, all das werden die ansässigen Firmen zu schätzen wissen.



---

# Blumen *Elser*

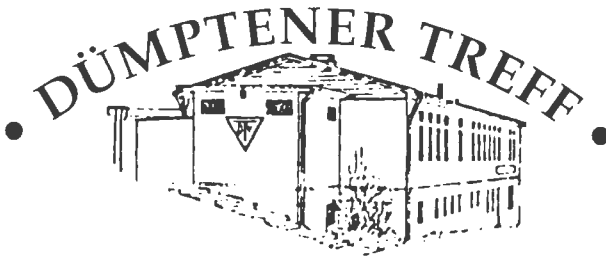
Friedhofsgärtnerei  
Fleurop-Kranzbinderei  
Dekorationen

Die  
Blumen-  
Spezialisten

Talstraße 6  
45475 Mülheim-Dümpten  
☎ (02 08) 7 32 95

**Gärtner & Floristen**

---



## GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,  
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)  
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.  
Auch Speisen außer Haus.

*Auf Ihren Besuch freut sich*

**WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07**

---



Termine nur nach Vereinbarung!

## med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**

Denkhauser Höfe 134  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 75 91 84

---

## Dümpfen aktuell - II

In dem Projekt sehe ich jedoch auch einen Standortvorteil und Anreiz für neu anzusiedelnde Unternehmen im gewerblichen und industriellen Bereich – im Bereich des großflächigen Einzelhandels und auf den Flächenpotentialen im Mannesmannbereich (SMH). Das wirtschaftliche Ziel sollte sein: mehr Vielfalt zu fördern und neue Arbeitsplätze anzubieten.

Die Baumaßnahme erstreckt sich von der A 40 im Norden bis zur Mellinghofer Straße in Höhe der Otto-Brenner-Straße im Süden und ist in vier Bauphasen unterteilt.

Erste Bauphase: Der Abschnitt der Umgehungsstraße zwischen Fritz-Thyssen-Straße und Schultenhofstraße wird gebaut. Die Fertigstellung ist für August 2002 geplant.

Zweite Bauphase: Der Bereich zwischen Autobahnabfahrt A 40 und der Schultenhofstraße wird von Januar 2002 bis Juli 2004 ausgebaut.

Dritte Bauphase: Der Bereich zwischen Fritz-Thyssen-Straße und Mellinghofer Straße in Höhe der Otto-Brenner-Straße wird ausgebaut (Bauzeit Juni 2002 bis Ende 2003).

Vierte Bauphase: Die Anschlüsse an die Mellinghofer Straße und die Kreuzung der Mellinghofer Straße mit den Denkhäuser Höfen und der Zechenbahn werden fertiggestellt (Bauzeit Oktober 2003 bis Dezember 2005).

Während der Bauzeit wird natürlich versucht, die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten. Dennoch werden gewisse Behinderungen nicht zu vermeiden sein. Hierfür bitte ich heute schon um Ihr Verständnis.

Das Ziel ist jedoch lohnend. Das Königreich Dümpfen, wie die Werbegemeinschaft Dümpfen und der Dümpfener Bürgerverein es gerne sagen, wird dauerhaft und nachhaltig aufgewertet und entlastet. So stelle ich mir zukunftsweisendes Bauen vor.

Mein ausdrücklicher Dank geht an die Fördermittegelber und all die vielen kreativen Köpfe, die bisher mit der Planung betraut waren.

Ich hoffe sehr, dass die Bauarbeiten so wie geplant zügig und schnell voranschreiten und sich die langersehnte Umgehungsstraße Dümpfen bald vollständig und nach dem neuesten Stand der Technik ausgebaut präsentiert.“

Soweit also die Rede unseres Oberbürgermeisters. Bei den schwungvollen Klängen der anwesenden Dixieband und einer hervorragenden Verpflegung war die überwiegende Mehrheit der Anwesenden einhellig der Meinung, dass dies für Dümpfen ein historischer Tag sei.

Eine unendliche Geschichte nimmt somit für uns Dümpfener Bürgerinnen und Bürger einen positiven, glücklichen Ausgang.

An dieser Stelle nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Verantwortlichen.





# WEIHNACHTSBASAR

BEIM



WITTKAMPSTR. 1  
45475 MÜLHEIM – RUHR  
TEL.: 0208 – 3 75 75 75

**„SCHNEIEN“ SIE AB DEM 24. OKTOBER 2001  
BEI UNS REIN!**

- WEIHNACHTSDEKORATION
- GESCHENKIDEEN
- POLYESTERFIGUREN
- KUNSTGEWERBE
- SCHNICKSCHNACK
- SUPER GÜNSTIG!!!

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MITTWOCHS 8.00 – 20.00**  
**SAMSTAGS 8.00 – 16.00**  
**UND NACH VEREINBARUNG**

### DEKOWERK & IDEEWERK Schauwerbegestaltung

Vor anderthalb Jahren haben sich die beiden Jungunternehmer Ralf Dangelus und Robert Neuhauser in Dümpften an der Wittkampstr. 1 als Schauwerbegestalter selbstständig gemacht.

Ihr Unternehmen firmiert unter dem Oberbegriff DEKOWERK & IDEEWERK als Veranstaltungsmanagement.

Die Firma bietet Dekoration- und Werbebau, wobei sie hier ein Konzept und die entsprechende Koordination ihren Kunden bereitstellt.

Das Motto der beiden Jungunternehmer ist: Jeder erdenkliche Anlass in bestem Rahmen.

Das Unternehmen gibt jeder Festlichkeit ein passendes Ambiente und jedem Event den notwendigen Rahmen für jedermann kreativ wie auch innovativ.

Die firmenspezifische Aufgabe sehen Herr Dangelus und Herr Neuhauser in der Durchführung von:

Saison- und Trenddekoration durch exklusiv auf das Objekt abgestimmte Gesamtkonzepte, Lösung von Gestaltungsproblemen im Bereich Dekoration, Bildhauerei, Malerei und Schreineri,

- *Werbebau und Ladengestaltung durch handgefertigte Dekoelemente wie Displays, Figuren...*
- *Ausrichten von Firmen- und Privatveranstaltungen inkl. Planung von Showprogramm, Dekoration und Catering,*
- *Gestaltung und Fertigung von Messeständen,*
- *Verkauf von Polyester-Figuren und Dekoartikeln.*

Ein weiteres Motto unserer beiden Jungunternehmer:

„Sollten Wünsche oder Anforderungen nicht berücksichtigt sein, fordern Sie uns!“

Diese Forderung ist an Privatkunden, wie auch an kommerzielle Kunden gerichtet. Daher die Bitte von Ralf Dangelus und Robert Neuhauser an alle Bürgerinnen und Bürger:

Besuchen Sie uns ganz zwanglos in unseren Geschäftsräumen, sprechen Sie mit uns oder finden Sie das richtige Geschenk für Ihre Freunde und Bekannten bei uns.



---

# Schildberg-Apotheke

Apothekerin Ingrid Epe

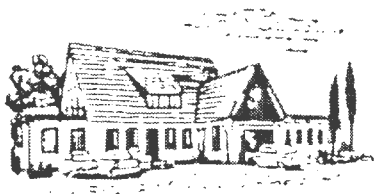


Ärzte- und Apothekenhaus  
Schildberg 19

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 10 41

---



HOTEL - RESTAURANT

## *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46-54

45475 Mülheim-Dümpten

Telefon 02 08/99 69 69

*Das Haus der Feiern und Empfänge!*

*Haben Sie etwas zu feiern?*

*Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!*

*Buffets ab € 12,50*

*Unsere Küche bietet Ihnen alles:*

*„Für den kleinen Appetit bis zum  
exklusiven Festmenü“*

*... auch mal nur für „Zwei“*

*Wir empfehlen uns für*

*Familienfeiern, Hochzeiten,*

*Polterabende, Tagungen etc.*

*Großer Parkplatz direkt am Haus.*

*• Partyservice •*

- *Freibad*  
*(ab Mai für Jedermann geöffnet)*
  - *Tennisanlage*  
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,  
frei zu mieten)*
  - *Partycenter*  
*Räume für „Ihre Party“*  
*mit Theke und Musikanlage zu vermieten*  
*(auf Wunsch auch mit Getränken,  
Speisen und Bedienung)*
  - *Hotel*  
*gemütliche Zimmer, voll ausgestattet*
  - *Angelteich*  
*täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz*
-



### *Aus der Wandergruppe des Dümptener Bürgervereins*

Bericht über das Wanderwochenende vom 7. bis zum 9. September 2001 ins Sauerland nach Wenholthausen.

Aus unserer Wandergruppe waren vierzehn Personen an diesem Wochenende mit von der Partie.

Die Organisation der Wandertour in Wenholthausen hatte unser Vorstandsmitglied Günter Kryzanowski übernommen. Hierfür zunächst unseren besonderen Dank an Günter für seine Mühe sowie die vielen Telefonate mit den Gastgeber.

Am Freitag, den 7. September 01, trafen wir etwa gegen 12.00 Uhr in Wenholthausen ein. Wegen des schlechten Wetters (es regnete in Strömen) unternahmen wir nur eine kleine Wanderung zum Esmecke Stausee. Da dort keine Bewirtung war, beschlossen wir, zum Gut Habecke zurück zu wandern, um dort Kaffee und Kuchen zu uns zu nehmen.

Nach dieser Rast führte uns Günter noch die 500 m bergauf zur Erdenklangstraße. Abschließend ging es dann zügig nach Wenholthausen zurück.

Nach diesem schönen Tag trafen wir uns alle in unserem Gasthof „Zur Post“ zu einem Abendessen und zum gemütlichen Beisammensein.

Nachdem wir uns Samstagmorgen nach dem Frühstück versammelt hatten, erklärte uns unser Wanderführer Günter, dass wir

aufgrund des ungemütlichen, naßkalten Wetters die geplante Fahrt mit einem Planwagen schon an diesem Vormittag durchführen würden. (Diese Fahrt war als schöner Abschluss für Sonntagvormittag gedacht.)

Um 9.00 Uhr ging es dann endlich los, unser Ziel war in Eslohe das Heimat- und Maschinenmuseum. Neben vielen technischen Maschinen, Traktoren und Eisenbahnen konnte hier auch alte Handwerkskunst bewundert werden.

Gegen 11.00 Uhr ging es dann wieder zurück zu unserem Gasthof Post, um gemeinsam Erbsensuppe zu fassen.

Pünktlich um 14.00 Uhr trafen wir uns dann zu unserer Wanderung nach der Ortschaft Berge, hier war der Besuch der Wassermühle vorgesehen.

Nach einem sehr langen Aufstieg erreichten wir nach ca. 3 1/2-stündiger Wanderung die Mühle „Heinemann“.

Die Müllerin empfing uns hier angekommen mit einem Willkommenstrunk und führte uns danach in die Müller-Gaststube. Hier stand schon Kaffee und Kuchen für unser leibliches Wohl bereit. Müde vom Wandern und gut gestärkt fuhren wir ausnahmsweise alle mit der Taxe nach Wenholthausen zurück.

Abends trafen wir uns alle wieder zum gemeinsamen Abendessen, um danach noch ein bisschen miteinander zu erzählen.

Nachdem wir uns Sonntagmorgen mit einem gemütlichen und ausgiebigen Frühstück gestärkt hatten, beschlossen wir, da das Wetter immer noch sehr zu wünschen übrig ließ, die Heimfahrt anzutreten.



*Wir möchten uns  
ganz herzlich bei  
unserem Wanderführer  
Günter bedanken,  
der es wieder einmal  
erreicht hat,  
uns ein wunderschönes  
Wochenende -  
trotz des schlechten Wetters -  
zu ermöglichen.*

---

G M B H

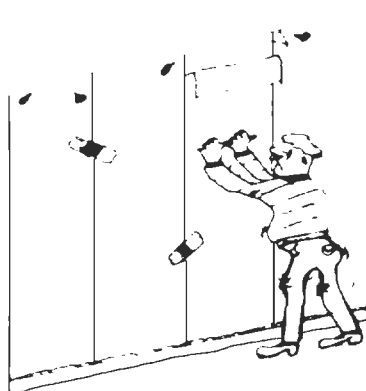
# Fontein Bedachung

Fontein Bedachungen GmbH · Gathestr. 36 · 45475 Mülheim

**Beratung, Planung  
und Durchführung  
sämtlicher Dachdeckerarbeiten**

**Gathestraße 36 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 15 34 · Fax (02 08) 75 94 24**

---



*Malerbetrieb  
Fonk*

*Damit Ihnen das  
nicht passiert!*

*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten z. B.:*

- **Hochwertige Tapezierarbeiten**
- **Teppichreinigung**
- **Teppichverlegung**

**Denkhauser Höfe 134  
45475 Mülheim an der Ruhr**

**Telefon:  
(02 08) 75 31 34**

---

## Meinungen und Anregungen

### Stadtmarketing

Was soll das, werden sich sicherlich viele von Ihnen fragen. Dabei liegt die Antwort doch eigentlich auf der Hand und ist das Resultat bzw. die Konsequenz einer über Jahre hinweg praktizierten Politik, die ihre Entscheidungen zu oft traf, ohne sie nach den Bedürfnissen der Bürger auszurichten. Starker Tobak, meinen Sie?

Nun ja, ich gebe zu, die vorstehende Formulierung mag ein wenig überspitzt sein. Tatsache ist aber, dass Politik und Verwaltung zu oft an dem angeblich mündigen Bürger vorbei regiert haben. Würden Wünsche und Bedürfnisse der Bürger tatsächlich einmal abgefragt, so kam sehr schnell der Verdacht auf, dass es sich hier um reine Alibiveranstaltungen gehandelt hatte. Spätestens zu einem Zeitpunkt, zu dem Vorstellungen der Bürger und das ihnen präsentierte Ergebnis weit auseinander klafften, stellte sich die Frage nach dem Sinn bürgerlichen Engagements.

Auch kam es oft vor, dass der Bürgerverein über Jahre hinweg auf bestimmte Probleme und Fehlentwicklungen aufmerksam machte, sich aber dennoch nichts tat. Wo blieb da die erforderliche Kreativität und Innovationsfähigkeit, die man von verantwortungsbewußten Politikern erwarten sollte?

Bedauerlicherweise stellt sich dem Bürger nur allzu häufig die Frage, ob die Entscheidungsträger überhaupt wissen, wo Probleme existieren.

*Und damit wären wir beim Thema.*

Damit die Politik und die Verwaltung nicht an den berechtigten Interessen ihrer Bürger vorbeigehen, erschien uns eine Umfrageaktion unter den Bürgern des Stadtteils dringend erforderlich, ja längst überfällig!

Wir wollen wissen, wo sehen Sie – liebe Bürger – Probleme in unserem Stadtteil. Die Palette der Umfrageaktion beinhaltet eine ganze Reihe an Themen, die auch häufig Gesprächsgegenstand bei Versammlungen waren.

Das Ausfüllen des Faltblattes gestaltet sich recht einfach und Sie können die Zettel direkt in einem der aufgeführten Geschäfte abgeben oder Sie senden sie an die Postanschrift des Bürgervereins. Sie können aber auch das ausgefüllte Faltblatt in die Briefkästen unserer Vorstandsmitglieder werfen. Die Anschriften sind auf dieser Seite angegeben.

Wir haben die Aktion zeitlich nicht befristet und werden sie dann für beendet erklären, wenn ein ausreichendes Umfrageergebnis vorliegt.

Wir erheben nicht den Anspruch, im Nachhinein ein 100% repräsentatives Ergebnis vorstellen zu können. Vielmehr geht es uns darum, Ihre Interessen durchzusetzen, und dazu gehört nun einmal, dass man auch weiß, welche Probleme der Bürger hat.

Wir hoffen, dass wir die Ergebnisse Anfang nächsten Jahres präsentieren können, und werden sie selbstverständlich auch allen Interessierten zur Verfügung stellen.

*Heinz Sprenger*

## Unser Team für Dümptener Interessen

Gisela	Abendroth	Borbecker Straße 103	02 08 / 75 19 00
Roland	Chrobok	Sabinenweg 41	02 08 / 3 77 92 77
Dirk-Holger	Hübner	Knüfen 34	02 08 / 75 33 44
Günter	Kzryzanowski	Knüfen 24	02 08 / 7 24 89
Heinz	In der Beeck	Bonnemannstraße 66	02 08 / 99 56 55
Hartmut	Kraatz	Denkhauser Höfe 130 b	02 08 / 75 84 90
Reinhard	Krüger	Heifeskamp 5	02 08 / 75 54 93
Jörg	Lenze	Nordstraße 95	02 08 / 75 42 12
Karin	Medenblik-Bruck	Oberheidstraße 258	02 08 / 7 27 79
Rudolf	Peter	Anne-Frank-Straße 28	02 08 / 7 09 03
Heike	Reineke	Damaschkeweg 74	02 08 / 7 30 49
Wolfgang	Tittgen	OB, Mellinghofer Str. 265	02 08 / 87 69 91
Günter	Weber	Lerchenstraße 9	02 08 / 76 29 61

### Interview mit unserem Vereinsmitglied Roland Chrobok

#### Auszeichnung für Roland Chrobok



Für seine Arbeit über das Thema " Statistische Analyse von Zählschleifendaten als Methode zur Verkehrsprognose" wurde unser Vereinsmitglied Roland Chrobok jetzt mit mehreren Wissenschaftspreisen ausgezeichnet. Die Presse berichtete ausführlich darüber.

So wurde ihm unter anderem am 12. Juli in München der erste Preis des BMW Scientific Award in der Kategorie "Diplom- und Magisterarbeiten" verliehen.

Der BMW Scientific Award zählt zu den höchstdotierten internationalen Forschungspreisen für Hochschulabsolventen.

Die Redaktion unserer Zeitung „Unser Dümpten“ bekam jetzt Gelegenheit, mit dem jungen Wissenschaftler ein Interview zu führen.

#### **Unser Dümpten:**

Zunächst einmal im Namen des gesamten Bürgervereins einen recht herzlichen Glückwunsch.

Könnten Sie sich unseren Lesern einmal kurz vorstellen?

#### **Roland Chrobok:**

Ich bin 26 Jahre alt, habe 1994 mein Abitur am Otto-Pankok-Gymnasium gebaut und nach einem Jahr Wehrdienst Physik und Mathematik in Duisburg und Bochum studiert. Seit August letzten Jahres bin ich Diplom-Physiker und arbeite als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl "Physik von Transport und Verkehr" an der Universität Duisburg. In meiner Freizeit engagiere ich mich im Stadtteil Dümpten, bin für die CDU Mitglied der Bezirksvertretung 2 und über dieses Engagement auch zum Dümptener Bürgerverein gestoßen.

#### **Unser Dümpten:**

Ihre wissenschaftliche Arbeit nimmt Sie sicherlich stark in Anspruch. Bleibt da überhaupt noch etwas Zeit für Hobbys über?

#### **Roland Chrobok:**

Man muss sicherlich in einigen Dingen zurückstecken. Meine Übungsleitertätigkeit beim TV Einigkeit 06 beispielsweise ist mittlerweile zu einer eher passiven Mitgliedschaft geworden. Die Arbeiten im Bürgerverein, in der Partei und in der Bezirksvertretung lassen sich allerdings gut unter einen Hut bringen, da dort dieselben Probleme diskutiert werden, sei es die Umgehungsstraße, die Neugestaltung der 'Melle' oder das Hexbachtal.

#### **Unser Dümpten:**

Verraten Sie uns doch einmal, was Ihnen an Dümpten gut gefällt und was Sie an unserem Stadtteil besonders schätzen?

#### **Roland Chrobok:**

Gerade als Wissenschaftler kommt man natürlich viel herum in der Welt und lernt verschiedenste Kulturen und Charaktere kennen. Aber nirgendwo wird man so verstanden wie in der Heimat und die ist für mich nun mal Mülheim-Dümpten. Speziell gefällt mir die Mischung aus Großstadtfair und Vorortatmosphäre, wozu natürlich insbesondere die Grünzüge Hexbach- und Horbachtal beitragen.

#### **Unser Dümpten:**

Und was gefällt Ihnen überhaupt nicht?

#### **Roland Chrobok:**

Obwohl man sich mitten im Städtedreieck MEO befindet, ist die ÖPNV-Anbindung an die Nachbarstädte sehr schlecht. Andererseits fehlt aber auch ein attraktives Stadtzentrum. Bei beiden Punkten scheint sich die Mülheimer Innenstadt gegen die Interessen der Dümptener durchzusetzen. Als jemand, der lange Übungsleiter war, stört mich auch der Verfall der Dümptener Sporthallen, die Schildberghalle ist da ein Paradebeispiel. Besonders aufgestoßen war mir das finanzielle Engagement des MSB in die Skate-Galaxy. Hier hätte man eher diejenigen unterstützen sollen, die in Vereinen ehrenamtlich dafür sorgen, dass Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot möglich gemacht wird.

#### **Unser Dümpten:**

Was müsste Ihrer Meinung nach in unserem Stadtteil unbedingt geändert und möglicherweise verbessert werden?

## Aus dem Verein II

### **Roland Chrobok:**

Durch den Neubau der Umgehungsstraße werden einige Punkte in naher Zukunft angegangen, wie z.B. ein Stadtteilzentrum durch die Umgestaltung der Mellinghofer Straße, der Umzug der Schadstoffannahmestelle, usw.. Was den Personennahverkehr angeht, hoffe ich auf die Zusammenarbeit der Verkehrsverbände.

Ein Thema, das viel zu selten angesprochen wird, ist die zunehmende Kinderfeindlichkeit in unserer Gesellschaft. Dies ist natürlich kein speziell auf Dümpten bezogenes Problem, wenn Sie allerdings durch Dümpten gehen und sich die Spielplätze angucken, wissen Sie, was ich meine.

Oder nehmen Sie das Beispiel Bolzplatz Wenderfeld. Lange Jahre war er eine der wenigen Möglichkeiten, wo sich Jugendliche unverbindlich austoben konnten, jetzt fehlt das Geld und der Wille, diesen instandzuhalten. Außerdem habe ich als Übungsleiter schlechte Erfahrungen mit Kindern gemacht, deren Elternteile beide berufstätig sind.

Anscheinend wird es immer mehr „out“, sich um seine eigenen Kinder zu kümmern. Stattdessen habe ich verstärkt den Eindruck, dass einige Leute versuchen, mit Ganztagsbetreuungen und Tempo 30 Zonen ihr Gewissen reinzuwaschen.

## Leserbriefe

*Ingrid Ludewig - Braunschweig, den 12.09.01*

Sehr geehrter Herr Hübner, als mein Sohn vor ein paar Jahren ein Heft vom Dümptener Bürgerverein schickte, bekam ich großes Heimweh. 1999 hatte ich goldene Konfirmation in Dümpten und bin am nächsten Tag mit meinem Mann kreuz und quer durch „mein Dümpten“ gegangen und gefahren und war maßlos enttäuscht darüber, dass nichts mehr so ist, wie es war, alles ist fremd und teilweise grässlich verbaut. Ich habe geweint, ehrlich! Ich war lange nicht dort, weil meine komplette Familie - alle Heitkamps - und die Familien der Schwestern meiner Mutter nicht mehr leben bzw. dort nicht mehr wohnen.

Ich mache seit 50 Jahren alle zwei Jahre Klassentag in Mülheim. Bei zig Leuten musste ich dann „Guten Tag“ sagen, besonders bei meinem Sohn in Essen, der leider vor einem Jahr verstorben ist und meiner Tochter, die aber schon viele Jahre in Süddeutschland

### **Unser Dümpten:**

Unser Verein führt im nächsten Jahr seine Jahreshauptversammlung durch, in der auch ein neuer Vorstand gewählt wird. Werden Sie sich zur Wahl stellen und dafür kandidieren?

### **Roland Chrobok:**

Wenn meine Mitarbeit gefragt ist, bin ich im Rahmen meiner zeitlichen Möglichkeiten gerne dazu bereit. Vor allem, da der DBV das Ohr sehr nah am Bürger hat, was sehr fruchtbar für die Arbeit in der Politik ist. Petra Seidemann-Matschulla und Norbert Kröhan sind dafür ebenso zwei gute Beispiele, wie natürlich unser Vorsitzender Dirk Hübner.

### **Unser Dümpten:**

Noch eine Frage zum Abschluss. Nehmen wir an, Sie hätten einen Wunsch offen. Wie sähe der aus?

### **Roland Chrobok:**

Einfach nur gesund bleiben, vielleicht in Zusammenhang damit, endlich mal wieder Zeit zu finden, um regelmäßig Sport zu treiben. Für Dümpten wünsche ich mir die Fähigkeit, den feinen Unterschied zwischen gesundem Lokalpatriotismus und Kirchturmsdenken zu erkennen. Dem Bürgerverein wünsche ich mehr jüngere Mitglieder.

### **Unser Dümpten: Vielen Dank.**

Das Interview führte unser Mitglied Heinz Sprenger.

lebt (Wir machten Familientreff im Hotel). Deshalb hatte ich nie Zeit für Dümpten. Meinem Bruder geht es wie mir jetzt nun schon seit vielen Jahren: keine Sehnsucht mehr, es ist nichts mehr da. Unsere Karolinenstraße - früher durch den Hustadtweg zu erreichen, eine einzige Laterne in der Kurve, 5 Häuser, unseres die Nr. 12 war das letzte Haus, dort war Straßenende. Dahinter begann Kortens Berg mit dem Bunker unter der Wiese. Unserem Haus gegenüber waren bis zum Schöltges Hof nur Gärten und schmale Fußwege, auch auf dem Hustadtweg rechts und links nur Felder, Wiesen und Gärten. Und heute? Alles verbaut. Es bleibt mir nur noch die Erinnerung und die will ich mit den neuen Eindrücken nicht kaputt machen. Verstehen Sie deshalb bitte, dass ich aus dem Bürgerverein austrete. Ich kündige hiermit meine Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Termin. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Ihrer Arbeit.

*Mit freundlichen Grüßen, gez. Ingrid Ludewig*

---

# LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen  
Heizungsanlagen



---

Installateurmeister  
Zentralheizungs- und  
Lüftungsbaumeister

---

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

---

## Gunnar Kürbis

**Getränkeanlagen · Bau · Wartung**

Sachkundiger § 16  
Hygieneservice  
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37  
Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 55 88  
Telefax (02 08) 99 55 89

---

### Lärm, Lärm, überall Lärm

Dass die Ruhe den Menschen heilig sein sollte, wissen wir aus unserer Erfahrung heraus, dass wir aber auch dafür verantwortlich sind, wird vielfach vergessen.

Viele Dümptener Bürgerinnen und Dümptener Bürger empfinden ebenso wie ich auch seit geraumer Zeit den ständigen Flugverkehr über Dümpten nicht nur als unangenehm, sondern auch als sehr störend. Dies ist sicherlich mit dem Ausbau des Düsseldorfer Flughafens zu erklären.

Aber, und hier muss allmählich Einhalt geboten werden, warum soll weiterer Fluglärm mit dem Ausbau des Flughafens Essen /Mülheim produziert werden? Haben wir uns vor noch nicht mal zwei Jahren vehement gegen die Flugzeugfabrik mit einer Landebahn an der Neuen Mitte Oberhausen mit Erfolg gewehrt, damit nun in Mülheim dieses Spiel fortgesetzt wird?

Gerade bei dieser Art von Lärm kommt natürlich das Argument, jeder will fliegen, aber keiner die daraus resultierenden Unannehmlichkeiten. Nur, auch hier muss auf die vorhandenen Ressourcen hingewiesen werden, und nebenbei gesagt die Plausibilität für manche Flüge kann ich nicht erkennen. Aber noch mal, hier ist nicht der wohlverdiente Urlaubsflug angesprochen.

Mancher Businessflug könnte sicherlich z. B. mit einer Videokonferenz umgangen werden.

Aber nun noch zu anderen Lärmquellen. Da haben wir seit fast vierzig Jahren in Dümpten die A 40 mit kontinuierlichem Geräuschpegel. Hier bemühen wir uns, dass durch den Bau einer Lärmschutzwand die Belästigungen für die Menschen reduziert werden.

Zurückblickend stelle ich fest, dass nach Aussagen von verantwortlichen Verwaltungen es für eine Lärminderungsmaßnahme nicht laut genug war, dann wurde alles unermesslich teuer und die Baumaßnahme könnte die Anwohner sehr lange belästigen.



Diese Art der Belästigung würde beim Bau einer Lärmschutzmaßnahme sicherlich von allen Anwohnern liebend gern in Kauf genommen, habe ich den Eindruck.

Dass durch den endgültigen Bau der Entlastungsstraße der nicht unerhebliche Nebeneffekt der Geräuschreduzierung für die Anwohner der Mellinghofer Straße entsteht, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Abschließend noch ein Blick auf die kleinen sehr unangenehmen Lärmquellen in unserer unmittelbaren Umgebung. Warum wird weiterhin der Benzinrasenmäher aus altvorderen Zeiten eingesetzt oder warum müssen elektrische oder motorgetriebene Haushaltsgeräte bzw. Aggregate die Umwelt störend betrieben werden?

Dass alle diese Störungen unser Wohlbefinden negativ beeinflussen, dürfte bekannt sein, insbesondere sollte auch an alte und kranke Menschen gedacht werden.

Nicht richtig ist es, unnütz Lärm zu produzieren oder die Entstehung von neuen Lärmquellen zu unterstützen.

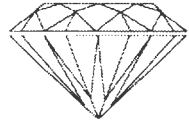
Richtig wäre es, wenn wir uns alle mit der Vermeidung von Lärm gegenseitig ein bisschen mehr Ruhe gönnen würden.



# Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp **P** Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!





### **Spielplatzfest „Wittkampbusch“ diesmal im Pfarrsaal von St. Barbara**

In diesem Jahr gab es gleich mehrere Premieren. Das Spielplatzfest für die Dümptener Kinder, das in der Vergangenheit unter der Schirmherrschaft des Jugendamtes der Stadt Mülheim an der Ruhr ausgerichtet wurde, ist 2001 vom Jugendheim der Pfarrgemeinde St. Barbara organisiert worden. Beteiligt waren Dümptener Schulen und Kindergärten, die WIK Werbegemeinschaft, der DTV und natürlich der Dümptener Bürgerverein.

Erstmals musste wegen des leider sehr schlechten Wetters ein Umzug in den Pfarrsaal erfolgen.

Das Fest stand unter dem Motto „Sinnspiele“. Die Kinder konnten spielerisch mit all ihren Sinnen ihre Umgebung wahrnehmen.

Die teilnehmenden Dümptener Schulen und Kindergärten hatten eine Wegstrecke aufgebaut, die aus verschiedenen Materialien bestand, und die Kinder wurden mit verbundenen Augen über diesen Weg geführt. Eine sicherlich interessante Erfahrung, wie man die Umwelt mit anderen Sinnen wahrnehmen kann. An anderen Stellen wurden Materialien bearbeitet und geformt, Fläschchen mit Duftstoffen standen bereit, um den Geruchssinn zu fördern. Den Kindern wurde aber auch gezeigt, wie die Sinne getäuscht werden können. Der Dümptener Bürgerverein hatte „Michaels magisches Theater“ verpflichtet, der mit seinen Zauberkünsten nicht nur die Kleinen in seinen Bann zog. Ein gelungener Abschluss.

Bei der aufwendigen und liebevollen Vorbereitung ist allen zu wünschen, dass im nächsten Jahr die Sonne strahlt und das Fest am Spielplatz „Wittkampbusch“ gefeiert werden kann.





# Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienst der Natur

- ◆ Meisterbetrieb und autorisierter **Fleurop**-Florist
  - ◆ Moderne Floristik
  - ◆ Dekorationen aller Art
  - ◆ Kränze · Trauerfloristik
  - ◆ Grabgestaltung und Grabpflege
  - ◆ Mitglied der Rheinischen Treuhandstelle
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!*

## Blumenhaus Tersteegen

Mühlenstraße 242 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Telefon + Fax (0208) 766772

# Massagepraxis Dümpten

auch medizin. Fußpflege

Ortwin Wolf

Mo. + Mi. 8.00 – 18.00 Uhr · Di. + Do. 8.00 – 20.00 Uhr · Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Mellinghofer Str. 228 · Mülheim-Dümpten · Tel. 75 48 76 · Parkplatz auf dem Hof



RAUM AUSSTATTUNG

Jörg Klees · Meisterbetrieb

Fachgeschäft für:

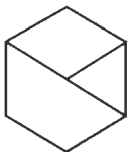
- Gardinen, Dekorationen  
Sonnenschutzvorrichtungen
- Teppichböden  
Designteppiche
- Wandbekleidungen  
Tapeten, Stoffbespannungen
- Polsterarbeiten  
Aufarbeiten, Neubeziehen

Mellinghofer Straße 248 · 45475 Mülheim an der Ruhr

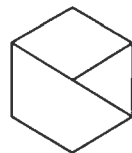


**0208/75 01 79**

# Gisela Abendroth



LOTTO · TOTO · RennQuintett  
Zeitschriften · Schreibwaren  
Tabakwaren



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (0208) 75 65 62

### Lärm, Lärm, überall Lärm

Dass die Ruhe den Menschen heilig sein sollte, wissen wir aus unserer Erfahrung heraus, dass wir aber auch dafür verantwortlich sind, wird vielfach vergessen.

Viele Dümptener Bürgerinnen und Dümptener Bürger empfinden ebenso wie ich auch seit geraumer Zeit den ständigen Flugverkehr über Dümpten nicht nur als unangenehm, sondern auch als sehr störend. Dies ist sicherlich mit dem Ausbau des Düsseldorfer Flughafens zu erklären.

Aber, und hier muss allmählich Einhalt geboten werden, warum soll weiterer Fluglärm mit dem Ausbau des Flughafens Essen /Mülheim produziert werden? Haben wir uns vor noch nicht mal zwei Jahren vehement gegen die Flugzeugfabrik mit einer Landebahn an der Neuen Mitte Oberhausen mit Erfolg gewehrt, damit nun in Mülheim dieses Spiel fortgesetzt wird?

Gerade bei dieser Art von Lärm kommt natürlich das Argument, jeder will fliegen, aber keiner die daraus resultierenden Unannehmlichkeiten. Nur, auch hier muss auf die vorhandenen Ressourcen hingewiesen werden, und nebenbei gesagt die Plausibilität für manche Flüge kann ich nicht erkennen. Aber noch mal, hier ist nicht der wohlverdiente Urlaubsflug angesprochen.

Mancher Businessflug könnte sicherlich z.B. mit einer Videokonferenz umgangen werden.

Aber nun noch zu anderen Lärmquellen. Da haben wir seit fast vierzig Jahren in Dümpten die A 40 mit kontinuierlichem Geräuschpegel. Hier bemühen wir uns, dass durch den Bau einer Lärmschutzwand die Belästigungen für die Menschen reduziert werden.

Zurückblickend stelle ich fest, dass nach Aussagen von verantwortlichen Verwaltungen es für eine Lärminderungsmaßnahme nicht laut genug war, dann wurde alles unermesslich teuer und die Baumaßnahme könnte die Anwohner sehr lange belästigen.



Diese Art der Belästigung würde beim Bau einer Lärmschutzmaßnahme sicherlich von allen Anwohnern liebend gern in Kauf genommen, habe ich den Eindruck.

Dass durch den endgültigen Bau der Entlastungsstraße der nicht unerhebliche Nebeneffekt der Geräuschreduzierung für die Anwohner der Mellinghofer Straße entsteht, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Abschließend noch ein Blick auf die kleinen sehr unangenehmen Lärmquellen in unserer unmittelbaren Umgebung. Warum wird weiterhin der Benzinrasenmäher aus altvorderen Zeiten eingesetzt oder warum müssen elektrische oder motorgetriebene Haushaltsgeräte bzw. Aggregate die Umwelt störend betrieben werden?

Dass alle diese Störungen unser Wohlbefinden negativ beeinflussen, dürfte bekannt sein, insbesondere sollte auch an alte und kranke Menschen gedacht werden.

Nicht richtig ist es, unnütz Lärm zu produzieren oder die Entstehung von neuen Lärmquellen zu unterstützen.

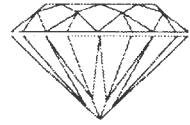
Richtig wäre es, wenn wir uns alle mit der Vermeidung von Lärm gegenseitig ein bisschen mehr Ruhe gönnen würden.



# Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp **P** Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr

Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!



### Neuordnung MEG-Gelände

Mit einer Überraschung hat uns die Stadtverwaltung ihr neues Konzept für die Neugestaltung des jetzigen MEG-Geländes vorgestellt.

Mit Presseberichten wie "Heifeskamp: Objekt der Begierde" (NRZ vom 05.09.01) oder "Noch mehr Handel" (NRZ 22.09.01), bzw. "Marktmeile liegt Stadt im Magen" (WAZ vom 27.10.2001) wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, dass dieses Stückchen Erde (ca. 35.000 qm) nunmehr möglichst schnell an den Mann gebracht werden soll.

So weit – so gut. Aber der Teufel steckt in den Ausführungen zwischen den Zeilen. Das Gebiet soll nicht direkt über die neu zu erbauende Umgehungsstraße verkehrstechnisch erschlossen werden, sondern die Zu- und Abfahrt soll über den Heifeskamp angebunden werden.

Da wird eine Straße gebaut, die den Verkehr aus der Mellinghofer Straße auf die Umgehungsstraße verlagert und den Verkehr des Gewerbegebietes Heifeskamp aufnehmen soll, doch gleichzeitig wird ein direkt an der Umgehungsstraße liegendes Grundstück, das mit Großhandel bebaut werden soll, nicht direkt an die Umgehungsstraße angeschlossen.

Man stelle sich vor, Umgehungsstraße dicht befahren oder Stillstand, abbiegender Verkehr aus dem Heifeskamp kann nicht zügig abfließen. Der kundige Autofahrer sucht sich Schleichwege, wie er den Stau umfahren kann. Die Straßen Mellinghofer Straße, Gathestraße, Schultenhofstraße, Schöltges Hof und Zehntweg werden verstärkt genutzt. Einmal den Weg ausprobiert, lässt er sich doch immer fahren, da man ja ansonsten das Nadelöhr A 40 Unterführung und Großkreuzung Mellinghofer Str./Denkhauser Höfe/Zechenbahn passieren muß.

Wir haben bei der Stadtverwaltung Gesprächsbedarf angemeldet. Leider ist ein mit Frau Sander anberaumtes Gespräch kurzfristig wegen Terminüberschneidung abgesagt worden. Ein neuer Gesprächstermin ist aber zugesagt.

Wir sind jedoch guter Dinge, zumal die örtliche SPD das Problem erkannt hat und auch Gesprächsbedarf angemeldet hat.

Ich gehe davon aus, dass auch die anderen Ratsfraktionen wie CDU, FDP, Grüne und sogar die MBI hier an einem Strang ziehen werden und diesem Vorhaben Einhalt gebieten.

*Reinhard Krüger*





Jahre in Dümpten



## Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

## Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Telefon 7 12 02  
45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten

Bastelbedarf · Bürobbedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren  
Geschenkartikel

## Über 30 Jahre Raum-Design Schulz

Telefon 02 08 / 7 16 99 oder 75 97 16  
Helenenstraße 69 - 45475 Mülheim (Ruhr)

Fachliche Bedienung - Eigenes Atelier  
Dekorationen - Gardinen - Polsterei - Teppiche

# BERGMANN Schlosserei GmbH



Bau-Schlosserei • Stahlbau • Kunstschmiede  
Edelstahl • Schweißfachbetrieb nach DIN 18800/Teil 7  
Mellinghofer Straße 385 · Tel.: 0208 / 7 34 75  
45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten

# Rolf Groß

**Elektromeister**

**Telefon 75 08 09**

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

**Der Traditionsverein Spielvereinigung Dümpten 13 wird im Dümptener Turnverein (DTV) 1885 aufgehen.**

**Das hat im „Königreich“ Dümpten zu Missverständnissen und wildesten Spekulationen geführt.**



Deshalb äußert sich der Vorsitzende des Dümptener Turnvereins, Henk Medenblik, in diesem Interview mit Thomas Emons zu den Gründen, die zur ungewöhnlichen Vereinsübernahme geführt haben.

???: War diese „Vereinsübernahme“ von langer Hand geplant und ist so etwas wie eine „feindliche Übernahme“, wie man sie aus dem Wirtschaftsleben kennt?

!!!: Überhaupt nicht. Es geht hier nicht um eine „feindliche“ Übernahme oder darum, dass der DTV die dickeren Ellenbogen als Dümpten 13 hätte. Der DTV ist auch nicht auf „Brautschau“ gegangen, sondern die Übernahme ergab sich aus der finanziell ruinösen Situation des Traditionsvereins Dümpten 13, die mir schon länger bekannt war und über die bereits Ende Februar 2001 in der Lokalpresse berichtet wurde.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch noch einmal darauf hinweisen, dass es sich eigentlich gar nicht um eine „Vereinsübernahme“ handelt, sondern vielmehr um ein Angebot an die Mitglieder von Dümpten 13, dem Dümptener TV beizutreten.

???: Warum spricht man denn in diesem Fall von einer Übernahme statt von einer Fusion?

!!!: Weil der DTV als sportlich und finanziell gesunder Verein nicht die Rechtsnachfolge und damit auch die finanziellen Verbindlichkeiten von Dümpten 13 übernehmen will.

???: Wie sieht denn die finanzielle Situation von Dümpten 13 zurzeit aus?

!!!: Der Verein, der 1995 immerhin noch über ein Guthaben von rund 30.000 Mark verfügt haben soll, steht heute mit rund 80.000 Mark in den Miesen, davon allein mit gut 56.000 Mark bei der Bank.

???: Wie kam es denn zu dieser finanziellen Misere von Dümpten 13?

!!!: Das hat viele Gründe. Zunächst muss man einmal darauf hinweisen, dass der Fußballsport im Amateurbereich, der den größten Teil der sportlichen Aktivitäten bei Dümpten 13 ausmachte, eine sehr kostspielige, aber wenig ertragreiche Angelegenheit ist. Das gilt vor allem dann, wenn man, wie zuletzt Dümpten 13, völlig erfolglos in der Kreisliga A kickt. Da gehen die notwendigen Werbeeinnahmen natürlich zurück.

Doch die Kosten, etwa für Trikots, Schiedsrichterhonorare, Torprämien, Ablösesummen bleiben. Das kann auf Dauer nicht gut gehen. So sanken die Einnahmen und konnten am Ende die anfallenden Kosten nicht mehr decken. Allein schon in der Saison 98/99 fuhr der Fußball-Spielbetrieb ein Minus von rund 35.000 Mark ein.

Hinzu kam, dass die Vereinswirtin von Dümpten 13 seit September 1999 für die gastronomische Bewirtschaftung des Vereinsheims am Schildberg keine Miete mehr bezahlt hatte.

Deshalb musste ein Rechtsstreit geführt werden. Und die Mietschulden aus dem inzwischen durch ein Gerichtsurteil beendeten Pachtvertrag belaufen sich inzwischen auf rund 75.000 Mark.

## Dümpten aktuell II

???: Hätte man bei Dümpten 13 nicht schon früher die Notbremse ziehen müssen?

!!!: Bestimmt. Doch insbesondere in den letzten Jahren wechselte bei Dümpten 13 der Vorstand so oft, dass das dem Management des Traditionsclubs sicher nicht half, die Krise aus eigener Kraft zu bewältigen.

???: Wenn die Situation von Dümpten 13 so katastrophal ist, warum lässt sich der DTV dann auf das Risiko einer Vereinsübernahme ein?

!!!: Es geht uns vor allem darum, die sportliche Substanz und insbesondere die Jugendarbeit des Traditionsvereins zu retten, der 2003 seinen 90. Geburtstag feiern könnte. Doch ich mache auch keinen Hehl daraus, dass es für den DTV reizvoll ist, mit der Übernahme auch sein eigenes sportliches Spektrum um die für uns neuen Sportarten Fußball und Boxen erweitern zu können. So plant der DTV den Aufbau einer Mädchen- und Frauenfußball-Abteilung und die Ausrichtung eines Boxturniers.

???: Wäre es aus Traditionsgründen nicht sinnvoll, die Fußballer von Dümpten 13 weiter unter ihrem bisherigen Namen und in Königsblau spielen zu lassen?

!!!: Ja, natürlich. Das war auch zwischen beiden Vereinsvorständen so vereinbart. Doch der Fußballverband Niederrhein hat sich quer gestellt und bei einer Vereinsübernahme auf einer Namensänderung bzw. einem einheitlichen Namen bestanden. Deshalb spielen die Fußballer von Dümpten 13 jetzt unter dem Namen Dümptener TV und in dessen Vereinsfarben Schwarz-Gelb.

???: Mit der Vereinsübernahme erhält der DTV auch die Nutzungsrechte für die ehemalige Dümpten-13-Anlage. Doch was wird aus dem im September 2001 abgebrannten Vereinsheim am Schildberg?

!!!: Das bauen wir wieder auf und lassen es eines Tages wie Phönix aus der Asche aufstehen. Wir haben einen Mülheimer Architekten bereits mit Vorplanungen beauftragt. Doch bevor wir mit der notwendigen Räumung der Bodenplatte beginnen können, müssen die versicherungstechnischen und polizeilichen Ermittlungen wegen Brandstiftung abgewartet werden.

???: Würde sich ein Wiederaufbau des alten Dümpten-13-Vereinsheimes für den DTV denn überhaupt lohnen?





## Dümpten aktuell III

!!!: Ich glaube schon. Wir möchten die Erfolgsgeschichte unseres eigenen Vereinshauses an der Nikolaus-Ehlen-Straße auf das „neue“ Vereinsheim am Schildberg übertragen. Allerdings wollen wir dabei auch nicht übertreiben und uns finanziell nicht übernehmen. Doch ich denke, wir können am Schildberg ähnlich wie an der Nikolaus-Ehlen-Straße einen attraktiven Raum für Gastronomie und attraktive Sportangebote schaffen, die den Verein auch im Wettbewerb mit kommerziellen Anbietern konkurrenzfähiger und damit langfristig noch erfolgreicher machen. Außerdem ist ein Vereinsheim für eine so große Anlage wie die am Schildberg, auf der man Feldsportarten betreibt, absolut notwendig.

???: Doch was wird aus den Mitgliedern von Dümpten 13? Wurden sie nicht von der Vereinsübernahme durch den DTV überrascht und kommen jetzt unter die Räder?

!!!: Nein, überhaupt nicht. Die Mitglieder von Dümpten 13 wurden keineswegs von der Übernahme überrascht. Bereits Anfang Juni 2001 informierte der Vorstand die Mitgliederversammlung über entsprechende Ver-

handlungen, die dann, bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen, auch gebilligt wurden und Ende Juni 2001 mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung zum Abschluss gebracht werden konnten.

Leider hatte ein Teil der Mitglieder aufgrund der Presseberichterstattung und der „Gerüchteküche“ über die Krise von Dümpten 13 zu diesem Zeitpunkt den Verein bereits verlassen. Natürlich haben alle Mitglieder von Dümpten 13 die Möglichkeit, ohne Aufnahmegebühr und mit gleichen Rechten und Pflichten dem DTV beizutreten. Die meisten der zuletzt rund 250 Dümpten-13-Mitglieder haben davon bereits Gebrauch gemacht. Das gilt für die Boxer und Fußballer ebenso wie für die Turnerinnen. Ihr Trainingsbetrieb läuft jetzt mit den Abteilungs- und Übungsleitern aus dem alten Verein weiter wie gehabt, nur im neuen Verein und unter dessen Namen. Und ich habe das Gefühl, dass die Mitglieder, die von Dümpten 13 zu uns gekommen sind, sich bei uns sehr wohl fühlen. Sie können sich jetzt wieder voll und ganz auf ihren Sport konzentrieren. Und das genießen sie. Darüber freut sich der Dümptener Turnverein natürlich sehr.



Auch in diesem Jahr hatten die Dümptener Werbegemeinschaft „Wir im Königreich“ und der Dümptener Bürgerverein am 09. Juni wieder Bürgerinnen und Bürger aus unserem Stadtteil und dem Rest von Mülheim an der Ruhr zum Sommerfest auf den Schulhof der Gemeinschaftshauptschule an der Borbecker Straße eingeladen.

Pünktlich um 12.00 Uhr begann zum fünften Mal das Fest in Dümpten.

Herrlichstes Sommerwetter, wie gemalt, wurde jung und alt zuteil.

Ein mannigfaltiges Angebot der Dümptener Kaufleute und Dümptener Unternehmer erwartete alle Gäste. Die Bühnenmoderation lag an diesem Tag in den Händen von Bernd Bellenbaum.

Mit unzähligen Auf- und Vorführungen präsentierten sich fast alle Dümptener Sportvereine auf der Bühne.

Auf der Bühne waren die neueste Mode, die aktuellsten Frisuren und auch Mode für unsere Kleinen zu sehen.

Zwischendurch ein Grußwort unseres Oberbürgermeisters Dr. Jens Baganz, den wir jedes Jahr bei unserem Sommerfest in Dümpten begrüßen können. In der Turnhalle fand ein Indoor-Draachenfliegen unter der Leitung von Kay R. Peter statt, während auf dem Hof in einem Großwasserbecken der Tauchschule Dörr getaucht wurde. Der Trödelmarkt, die Hüpfburg und das Spielgerät des Spielmobils der AWO und die Fahrradcodierung der Mülheimer Polizei rundeten das Bild ab.



## Tanzen ...

Besonders angetan hatte es unseren kleinen Besuchern das Karussell und das Reiten auf den Ponys vom Reiterhof Lügge.

Eine weitere Attraktion bot die Mülheimer Feuerwehr unseren Jüngsten mit der Möglichkeit, in gesichertem Zustand Bierkastentürme aufzubauen und zu besteigen.

Viel Prominenz aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft konnte von den Vorsitzenden beider gastgebenden Vereine begrüßt werden.

Als Dümptenerin des Jahres wurde die langjährige Vorsitzende des Dümptener Sportvereins TV Einigkeit 06 Heidi Brammer für ihr ständiges Engagement in der Jugendarbeit geehrt. Die Laudatio hielt Heinz Sprenger.

Am späten Nachmittag spielte dann die Kapelle Home-Kraft auf und stimmte die Anwesenden schon mal auf den sommerlichen Abend ein.

Als dann ab ca. 19.00 Uhr die Dümptener Band FKK aufspielte, gab es für die Besucher kein Halten mehr. Es wurde mitgetanzt und mitgesungen bis spät in die Nacht.

Ohne zu übertreiben, ein wahrlich gelungenes Fest in Dümpten. Daher noch mal ein recht herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und die verständnisvollen Nachbarn der Gemeinschaftshauptschule an der Borbecker Straße.

Den häufig aufgeworfenen Kritikpunkt, dass das leibliche Wohl durch sehr viel Warten äußerst strapaziert wurde, haben wir als Veranstalter verstanden und geloben an dieser Stelle Besserung.

Die Dümptener Werbegemeinschaft „Wir im Königreich“ und der Dümptener Bürgerverein laden schon heute wieder zum nächsten Sommerfest **am 08.06.02** auf den Schulhof der Gemeinschaftshauptschule an der Borbecker Straße ein.



**... und ehren**

### **Kleingärtnerverein Randenbergfeld e.V.**

Die Kleingärtneranlage im Randenbergfeld gehört sicherlich zu den schönsten in unserer Umgebung. Heute wollen wir einmal den Verein vorstellen:

Auf Initiative des Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Mülheim an der Ruhr-Dümpten und späteren Ehrenmitglieds, des Gartenfreundes Erich Messmann, gründeten sieben Gleichgesinnte am 14. Mai 1973 den Kleingärtnerverein Randenbergfeld e.V. in Mülheim an der Ruhr-Dümpten. Mit einer guten Konzeption und einer moderaten Gestaltung der Anlage wurde erstmals in Mülheim versucht, eine entstehende Dauerkleingartenanlage in das „Öffentliche Grün“ der Stadt einzubeziehen.

Wie man aus der „Annahme“ dieser Anlage durch die umliegenden Anwohner sehen kann, ist dies auch sehr gut gelungen. Die heutige Gartenanlage mit ihren 76 Dauerkleingärten entstand sozusagen in mehreren Etappen:

1973 Aufbau des sogenannten ersten Abschnitts mit 20 Gärten

1975 Erweiterung um 45 Gärten (2. Abschnitt)

1979 um zwei weitere Gärten auf dem für das Vereinsheim vorgesehenen Gelände.

1983 Einrichtung von 5 Grabelandgärten,

1987 wurden diese in Dauergärten umgewandelt.

1997 Erweiterung um 4 neue Dauergärten.

Nachdem das 10-jährige Bestehen noch in „fremden Gefilden“ stattfinden musste, konnte das 25-jährige Jubiläum am 16. Mai 1998 innerhalb und außerhalb des 1990/1991 errichteten Vereinsheims festlich begangen werden.



*Idyllische Umgebung . . .*

## Vereine stellen sich vor II

Zum Bau des Vereinsheimes ist zu sagen, dass zahlreiche, zum Teil heftige Diskussionen über das „Für“ und „Wider“ eines Vereinsheimes geführt wurden, letztendlich es aber dann doch zum Bau dieses „Schmuckstückes“ kam.

Mehr als 25 Jahre sind nunmehr vergangen. Vieles hat noch Bestand, einiges wurde verändert und manches Neue kam hinzu. Viele ältere Gartenfreunde haben im Laufe der Jahre die Anlage verlassen, jüngere haben einige Gärten übernommen. Auch werden bereits die ersten Gärten in der 2. Generation bewirtschaftet.

Auch neue Belastungen kamen auf die Mitglieder zu. Erinnert sei hier nur an die Aktion „Auffanggruben“ in den Jahren 1993/1994.

Im Jahr 1994 begannen die Arbeiten zur Errichtung eines neuen, höheren Außenzaunes um die Dauerkleingartenanlage. Um die in den letzten Jahren beschafften vereinseigenen Geräte, Maschinen und sonstigen Gegenstände sicher und trocken aufbe-

wahren zu können, wurden 1998 und 1999 neben dem Vereinsheim ein Werkstatt- und Geräteraum geschaffen.

Die noch aus der „Gründerzeit“ stammende Bretterbude konnte dadurch endlich entfernt werden. 1999 wurde das Vereinsheim endlich an eine separate Stromversorgung angeschlossen.

Der geschäftsführende Vorstand des Kleingärtnervereins Randenbergfeld e.V.

1. Vorsitzender Rainer Bergstein
  2. Vorsitzender Friedhelm Heining
- Kassierer Karl A. Kaufmann  
Schriftführerin Gabriele Segner  
Fachberater Adolf Bluma und  
Helmut Westhöfer

*Der Verein kann unter der  
Telefonnummer 75 73 42 erreicht werden.*

Der Dümpfener Bürgerverein freut sich, dass der Kleingärtnerverein Randenbergfeld e.V. im nächsten Jahr auch mit einem Schild am Dümpfener Bürgerbaum vertreten sein wird.

*Dirk Holger Hübner*

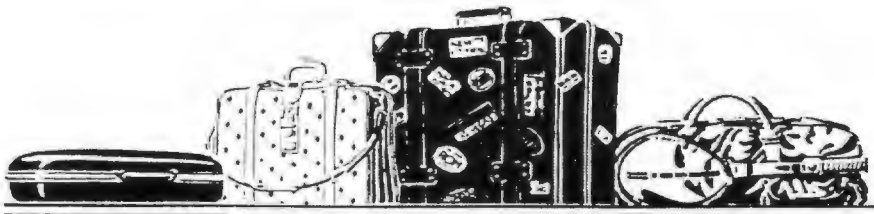


*... Pflichtstunden sind angesagt*



*Hotel-Restaurant „Dümpfener Hof“* Inh. T. Popovic  
*Ideale Lage an der A 40 · Behagliches Restaurant in City-Lage*  
*Gesellschaftszimmer bis 80 Personen*  
**Mellinghofer Straße 319 · 45475 Mülheim an der Ruhr**  
**Telefon (0208) 99 68 8-0 · Fax (0208) 99 68 8-88**

---



*Rund um die Uhr für Sie erreichbar:*

## **Reisebüro Marion Spree GmbH**

Denkhauser Höfe 196  
45475 Mülheim-Dümpfen  
Tel.: 0208 - 757606 o. 757611  
Fax: 0208 - 757607

e-mail: [Reisebuero-Spree-Muelheim@t-online.de](mailto:Reisebuero-Spree-Muelheim@t-online.de)

<http://www.reisebuero-spree.de>

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Büro  
oder auf unserer Homepage!*

---

### Verlagerung der MEG

Sicherlich ist so manchem die rege Bautätigkeit auf dem Mannesmanngelände aufgefallen.

Was sich hier entwickelt, hat uns der Geschäftsführer der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft, Herr Broekmans, erklärt.

Auf einem ca. 50.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden die Vorbereitungen getroffen, dass bis Anfang 2003 das Verwaltungsgebäude, der Recyclinghof, das Sonderab-

fallzwischenlager, eine Sortierhalle für Gewerbe- und Sperrmüll, die neue Vergärungsanlage, eine kleine Werkstatt, der LKW-Betriebshof und Parkplätze entstehen.

Der Abstand der neuen Anlage zur Wohnbebauung beträgt über 500 Meter.

Auch die Bauarbeiten für die Erstellung der neuen Straßen auf dem Gelände sind noch in der vorgegebenen Zeit.

In den nachfolgenden Bildern soll die Bautätigkeit aufgezeigt werden.



Die Waschkäue mit dem SMH-Gelände . . .



. . . hier baut die MEG

### Television pur im Königreich

Die interessierten Fernsehzuschauerinnen und Fernsehzuschauer kennen sicherlich die Aktuelle Stunde des WDR. In dieser Sendung ist die Abteilung „Unsere Straße“ beheimatet. Just am 2. Nov. wurde hier die Barbarastraße in Dümpten ermittelt.

Also, am Samstagmorgen in besagter Straße um 10.00 Uhr, mal sehen, was mit dem Geld des eifrigen Gebührendenzahlers so fabriziert wird.

Erster Eindruck, eine Ansammlung von ca. 12 Menschen und drei braven Hunden sowie drei Mann vom WDR. Die anzuschauen lohnt sich. Während einer die geballte Technik in Form einer Kamera auf der Schulter trägt, ist der zweite Technikkmann mit einem Kopfhörer ausgerüstet. Aber der dritte Mann - der Moderator - wo war der? Der saß mehr schlecht als recht auf dem Pfahl mitten im Hundeklo

Ecke Helenenstraße. Ein wahrlich gelungener Geck! Oder?

Nach Übergabe eines Dümptener Bilderbogens durch den Chronisten, indem dem Moderator die alte Barbarakirche als Bild gezeigt wurde, ging es endlich los. Es wurde gefilmt.

Nach mehreren Ansagemoderationen, auch die anwesenden Hunde wurden eingebunden, eilten alle Anwesenden zum nächsten Drehort, dem auserkorenen Vorgarten eines schmucken Hauses in der Barbarasträße.

Auf diesem Weg der Hinweis an den Moderator, haben Sie auch das Mahnmal an der Ecke gesehen, da stand früher die Barbarakirche. Die Antwort des Herrn: "Das ist da sehr ungepflegt". Hinweis vom Fragenden: "Wir haben aber doch Herbst". Gespräch zu Ende.



*Ein Moderator auf dem angestammten Platz*



Nun zurück zum Vorgarten. Auch hier wieder das Prozedere des mehrmaligen Aufzeichnen einer Szene, wie im Spielfilm in Babelsberg, nichts Spontanes, aber unheimlich lustig.

Jetzt verließen die ersten Zaungäste neben dem Chronisten die Szenerie.

Wie überrascht waren die Fernsehenden am Abend über das gesendete Produkt. Während das Wandbild eines Hausbesitzers in der BarbarasträÙe wirklich sehr sehenswert ist, war auch der Talk mit den Anwesenden noch einigermaßen informativ. Über den Beitrag der geschlossenen Grundschule an der BarbarasträÙe kann man sich streiten, dass aber ein ausgewachsener Moderator seine Show auf dem Klopfahl der Hunde beginnt, ist schwer nachvollziehbar.

Besonders betroffen macht es schon, wenn der Moderator unserem Mahnmal

einen ungepflegten Zustand vorwirft und dabei das herbstliche Ambiente außer Acht lässt.

Ein Mahnmal ist und bleibt nun mal ein Mahnmal. Ein Mahnmal sollte daher nicht nach seinem Zustand oder seiner Umgebung beurteilt werden. Letztendlich zählt der Sinn eines Mahnmales, und das ist uns allen spätestens seit dem 11. September bekannt.

Warum es dem Moderator wichtiger war, im Hundekot anzumoderieren als am Mahnmal (das wäre im übrigen sehr zeitgemäß gewesen), dürfte sein Geheimnis bleiben.

Daher sei die Anmerkung gestattet: Fernseheinlagen dieser Art sind nicht unbedingt nötig. Alternativ für diese Zeit ein Werbeblock eingespielt, entlastet die Politiker, wieder einmal höhere Fernsehgebühren für die Öffentlich-Rechtlichen zu beschließen.

*Dirk Holger Hübner*

### *Verwahrlost, wo denn?*



**Lust auf  
mehr  
Extra-  
vaganz?**



**Der neue Primera  
Family Plus**

- 1,8-l-Benziner,  
84 kW (114 PS)
- ABS, EBD, Bremsassistent
- 4 Airbags
- Klimaautomatik
- Xenon-Scheinwerfer
- 3-Jahres-Garantie  
(bis 100.000 km)

**32.700,- DM  
16.470,- €**

P11-30-2-3-00



AUTOHAUS  
**EXTRA**

**Autohaus Extra GmbH**  
Fritz-Thyssen-Straße 6  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon 02 08/9 96 64-0  
Telefax 02 08/9 96 64-49

### PCB-Alarm in der Grundschule BarbarasträÙe

Das Schulgebäude der Grundschule an der BarbarasträÙe wurde am 23.10.2001 zur ÜÙerraschung aller für den Unterricht gesperrt.

Auslöser war eine zweite Messung PCB durch eine Spezialfirma, die im Frühjahr zu niedrigen Messergebnissen gekommen war, die in den Herbstferien aber wesentlich höher lagen, nämlich bei 6600 Nanogramm pro Kubikmeter Raumluft. Das bedeutete, dass das Gesundheitsamt und die Verwaltung der Stadt o. g. Sperrung für den Unterricht aussprechen mussten (sog. Interventionswert gemäß der NRW-Richtlinien liegt bei 3300 Nanogramm/cbm).

Diese Information erhielt die Schulleiterin, Frau Gruber am Montag, den 22.10., nach Schulschluss um 14.00 Uhr.

Die Eltern der ca. 150 Schülerinnen und Schüler wurden über Telefonketten darüber informiert, dass der Unterricht für die nächsten 4 Tage ausfallen müsste; erfreuliche Nachricht für die Schüler/innen: die Herbstferien konnten verlängert werden. Hiobsbotschaft für die Eltern und die Lehrer/innen: Es bestand Informationsbedarf! Viele Fragen erhoben sich: Wie groß ist die gesundheitliche Gefährdung? Wann und wie geht der Unterricht weiter? Die Stadtverwaltung beschwichtigte: Es besteht keine Gesundheitsgefährdung; das Gesundheitsamt stellt den Eltern aber anheim, ob sie ihre Kinder einer vorsorglichen Untersuchung unterziehen wollen.

### „Dependance: Grundschule Auf dem Bruch wurde Notquartier“

Zum Glück aller Beteiligten stehen in der Grundschule Auf dem Bruch mehrere Klassenräume wegen Schülermangel leer, und diese Schule wurde im vergangenen Jahr zur Dependance der Barbaraschule erklärt. So konnten die 6 Klassen dort eine vorläufige Heimat finden. Ohne diese Notlösung hätte die Stadtverwaltung vor einer unlösbaren Aufgabe gestanden. Die Aula der Schule wurde sogar zum Klassenzimmer umfunktioniert.

Dank der Organisation und dem raschen Zupacken der Schulleiterin und ihrer Kolleginnen ist der Umzug und die erste Eingewöhnung vollzogen. Was von der Stadt erst kürzlich organisiert wurde, ist der Bustransfer von Oberdümpften zur weit entfernten Schule Auf dem Bruch. Man denke an die Erstklässler! Voraussichtliche Dauer der Umquartierung soll bis zu den Osterferien sein.

Für mich bleiben viele Fragen offen: Waren die Sommerferien nicht lang genug, um solch wichtige Messungen durchzuführen? Hätte man den Eltern nicht eine schonendere Information zukommen lassen können; das gleiche gilt für die Schulleiterin und die Lehrerinnen??? Und wie viele Schulen müssen noch wegen „PCB-Alarm“ geschlossen werden???

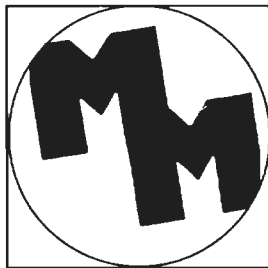
Jörg Lenze





---

Wärmedämmung  
Fassadengestaltung



Wand- und  
Bodenbeläge  
Raumgestaltung

## **Maler Moog**

Maler- und Lackierermeister

 **02 08/72150**

45475 Mülheim-Dümpten · Talstr. 54 e

[www.maler-moog.de](http://www.maler-moog.de)

*Umweltfreundliches Programm*

---

### *Die Entlastungsstraße (Fortsetzung)*

Der Bau der Entlastungsstraße macht sichtbar Fortschritte. Die Bauarbeiten liegen derzeit voll im Zeitplan.

Sollte die Witterung unserem Dümpten weiterhin so freundlich gesonnen sein, könnte die Fertigstellung mehr als planmäßig erfolgen.

Über den Bauverlauf geben die folgenden Bilder weiterhin Aufschluss.



*Bald Historie . . .*



*. . . Einfahrt in die neue Straße*

Elpenbach-Center

Elpenbachstraße 1 · Telefon 60 84 61  
Grenzstraße 61 · Telefon 2 27 28

und in Mülheim

Kirch-/Ecke Teichstraße · Telefon 42 39 52



ORIGINAL

®

**Doppel-Stepper**

würziger Kräuterlikör 35% vol

Rudolf Lüttgens · Blumenthalstr. 64 · D-46045 Oberhausen · Tel. 02 08 / 2 27 53



***Blick  
in's  
SMH-  
Gelände***

***Hier  
entsteht  
ein  
Verteiler-  
kreis***



***Kreuzungs-  
bereich  
Fritz-  
Thyssen-  
Straße/  
Umgebungs-  
straße***

### ***Straßenbahn zwischen Dümpten und Oberhausen***

Wie in den Zeitungen von Mülheim und Oberhausen zu lesen war, ist der Bau des Straßenbahnabschnittes zwischen Auf dem Bruch und Kreuzung Mülheimer Straße/Danziger Straße nunmehr beschlossene Sache. Sie soll 2003/2004 fertig gestellt werden.

Die Trasse verläuft von der Haltestelle Auf dem Bruch betrachtet rechts abknickend in die Mellinghofer Straße, nach einem kurzen Stück links abbiegend zum Grüner Weg. Dort wird es eine Haltestelle geben. Den Grüner Weg entlang bis ca. Höhe der Abfahrt A 40, danach links schwenkend bis zur Zechenbahn und von dort geradeaus rechts neben der Straße bis zur Kreuzung Mülheimer

Straße/Danziger Straße. Entlang der Danziger Straße wird es natürlich weitere Haltestellen geben. Da die Tram einen eigenen Bahnkörper neben der Fahrbahn bekommt, sollen Behinderungen bzw. Verzögerungen im Straßenverkehr weitestgehend ausgeschlossen sein. Zu größeren Behinderungen wird es wohl im Kreuzungsbereich Mellinghofer Straße, Zechenbahn und Denkhäuser Höfe kommen.

Wie es scheint, können aber die Arbeiten an der Straßenbahnlinie mit den Arbeiten an der Umgehungsstrasse koordiniert werden (Hier ist übrigens seitens der Stadt der Name „Europaallee“ angedacht. M.E. wäre aber der geeignetere Straßenname „Königsallee“, da die Umgehungsstraße ja durch unser „Königreich Dümpten“ führt!).



***Kreuzung Mellinghofer Straße/Denkhauser Höfe mit dem Naturdenkmal***



## Dümpten aktuell - II

StOAG-Vorstand Dr. Dierk Hans Hoefs betrachtet die jüngsten politischen Beschlüsse des Rates Oberhausen als Rückenstärkung. Speziell das Ja zum Bau des Straßenbahnabschnittes über die Danziger Straße nach MH hält er für einen großen Schritt nach vorn, u.a. weil dadurch ein zweiter Weg in das Depot nach Mülheim geschaffen wird. Der gesamte Betrieb wäre gefährdet, wenn es auf der bisher einzigen Strecke (über die Mülheimer Straße) zu einem Problem kommen würde. Zudem sieht Hoefs die „Danziger Strecke“ auch als Bestandteil einer großen Schleife über Essen und Neue Mitte Oberhausen.

Wir in Dümpten müssen nunmehr im Auge behalten, dass der Abschnitt zwi-

schen Auf dem Bruch und Endhaltestelle Oberdümpten nicht langsam „ausgetrocknet“ wird. Mit Bau des neuen Straßenbahnabschnittes könnte eine direkte Linie zwischen Mülheim-Stadtmitte und Oberhausen eingerichtet werden. Grundsätzlich ist eine solche Linie begrüßenswert. Es gibt auch in Dümpten genügend Menschen, die z.B. nach Oberhausen-Hbf bzw. zur Neuen Mitte mit der Straßenbahn fahren würden.

Dabei darf aber die Verbindung nach Oberdümpten nicht vernachlässigt werden. Ich halte es sogar für begrüßenswert, wenn zwei Linien, z.B. Uhlenhorst / Oberdümpten und MH-Stadtmitte / Neue Mitte Oberhausen über Dümpten eingerichtet würden.

*Reinhard Krüger*



*Aus anderer Sicht vom Grünen Weg aus*



## Wieviel blau-goldene „Wikoläuse“ gibt es im Königreich Dümpten?

Antwort \_\_\_\_\_ „Wikoläuse“

Schicken Sie diesen Coupon mit Ihrer Adresse an:

**WIK-Geschäftsführer  
Klaus-D. Giesen  
c/o Sparkasse Oberdümpten  
Oberheidstraße 223-225  
45475 Mülheim an der Ruhr**

**Einsendeschluß ist der 20. Dezember 2001**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Warengutscheine zu je 25 Euro. Die Ziehung findet am 22. Dezember 2001, um 12.30 Uhr bei Textilien Bruck, Oberheidstraße 258, durch den „Wikolaus“ statt.

## Die Antwort weiß der



**WIKOLAUS**  
WIR IM KÖNIGREICH  
•• WERBEGEMEINSCHAFT  
**DÜMPTEN**

---

# “ÄNNES”

Änderungsatelier

Annegret Pietschmann

Nordstraße 50 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 24 29 · Privat 75 04 40

---

## Barbara Apotheke

➤ Ihre Sorgen ➤ die Ihrer Kinder  
➤ und die Ihrer Haustiere  
. . . sind auch meine.

*Homöopathie*

*Tierarzneimittel*

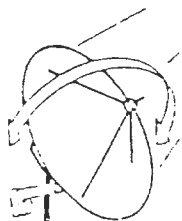


Apotheker Michael Tretau-Stimpel

Aktienstraße 277 · 45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon (0208) 76 32 12

Telefax (0208) 76 32 14



---

SEIT 1953

IHR SERVICEPARTNER

## RADIO NIERHAUS

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen  
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon  
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 60 50

---

### *Kanalbau im Hexbachtal*

In letzter Zeit werden wir immer öfter gefragt:

Wie ist der neuste Stand der Kanalbaumaßnahme im Hexbachtal?

Ist das Tal jetzt endgültig gerettet?

Wann beginnen die Stadtwerke mit dem Bau?

Hier nun einige Fakten zum letzten Stand der Dinge.

Die Stadtwerke Essen haben entgegen ihrer Zusage, allen beteiligten Gruppen am Controllingverfahren immer die neusten und aktuellsten Entwicklungen mitzuteilen und die Unterlagen zur Verfügung zu stellen, genau das Gegenteil gemacht.

Weder die neuen Planunterlagen noch der neue Landespflegerische Begleitplan wurden der Bürgerinitiative, den Umweltschutzverbänden sowie den anderen Gruppen zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Unterlagen haben sie sich aber die Zustimmung des Regierungspräsidenten und der Gremien der Stadt Essen geben lassen.

Alleine die Zustimmung der Naturschutzverbände zur Befreiung nach § 29 des LG NW, die gesetzlich vorgeschrieben ist, ist bis jetzt noch nicht erteilt.

Zitat aus der Begründung des BUND Kreisgruppe Mülheim an der Ruhr:

Der Landespflegerische Begleitplan wird in der uns vorliegenden Fassung aufgrund methodischer und inhaltlicher Mängel als Grundlage für den Befreiungsantrag nach LG NW nicht akzeptiert.....

Aufgrund des umfangreichen Klärungsbedarfes empfehlen wir, die Entscheidung über den Befreiungsbescheid

solange zurückzustellen, bis die methodischen und inhaltlichen Mängel des LBP ausgeräumt sind. Die Handlungsweise der Stadtwerke lässt bei uns Zweifel über die Absichtserklärung aufkommen, alles Erforderliche zu unternehmen, um vermeidbare Schäden vom Hexbachtal abzuwenden.

***Viele Fragen sind noch offen, die einer Klärung bedürfen:***

Warum wurde nicht gutachterlich geprüft, ob der neue Kanal nicht doch in den in der Straße Hexberg liegenden Kanal eingeleitet werden kann?

Was ist mit den Bodenverhältnissen im 1. Bauabschnitt zwischen Dümptener Str. und Hexberg?

Was ist mit dem Baustellenringverkehr, der über die Pflanzstraße, Hexberg und Dümptener Straße gehen soll?

Hier muss für schweres Baugerät Straßenraum geschaffen werden. Um wie viel muss die Straße Hexberg verbreitert werden?

Wie lange soll die Baumaßnahme dauern?

Wer kommt für die an den Gebäuden entstehenden Schäden auf?

***Wie sie sehen: Viele Fragen, die noch einer Antwort bedürfen.***

Auf meine Anfrage in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung 2 in Mülheim zum Baustellenringverkehr antwortete die Mülheimer Dezernentin Frau Sander: Die Stadt Mülheim habe bis dahin noch keine Informationen von den Stadtwerken Essen. Sie werde, sowie diese vorlägen, eine Bürgerversammlung einberufen.

Wie ich finde, ist das der richtige Weg der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Verwaltung.

---

Bestattungen - Überführungen

# M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78  
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44  
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort  
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,  
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger  
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

---

## Alles für den Garten

# Dümptener Pflanzenhof

- ★ Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen ★
- ★ Kiefern ★ Fichten ★ Blau- und Koreatannen ★
- ★ Nordmantannen ★
- ★ Bäume ★ Sträucher ★ Stauden ★ Obstgehölze ★
- ★ Rosensträucher ★ Weihnachtsausstellung ★

*Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung  
von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.*

Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen  
Grenze Oberhausen/Mülheim

Telefon 87 34 51  
Telefax 87 99 77

---

### **Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten.**

Unser diesjähriges Sommerfest auf dem Gelände des Reiterhofs Lugge war ein voller Erfolg!

Weit über eintausend Bürger aus Essen, Mülheim und Oberhausen kamen, um mit uns das bis dahin Erreichte zu feiern und sich über den neusten Stand der Entwicklung zu informieren.

Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und Spendern, die es uns ermöglicht haben aufzuzeigen wie wichtig es ist, das Tal zu erhalten!

Auf der Veranstaltung der VHS Essen zum Thema "STADTFLUCHT" erklärte der Stadtverordnete Schick von der CDU, dass seine Fraktion jetzt den

Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung stellen werde, das Hexbachtal auch von Essener Seite unter Naturschutz zu stellen! Späte Einsicht, aber gut, wenn sie kommt.

Es wäre auch gut, wenn im Zuge dieser Einsicht die geplante Bebauung in der Lohstraße endlich zu den Akten gelegt würde.

Aus diesem Grund möchten wir alle Bürger aufrufen: Helft uns weiter bei dem Bemühen, das Hexbachtal zu erhalten und unsere letzten Grünflächen zu schützen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Freunden und Unterstützern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2002.

*Friedel Lemke*



---

## "Kopfarbeit"

Doris Breitzkreutz, Frisör  
Oberheidstraße 166  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 730 31 · Fax 75 73 65

---

**Seit über 30 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten  
Fleischerei & Party-Service**

# Jürgen Zier



**Anne-Frank-Straße 11  
Mülheim-Dümpten  
Telefon (0208) 7 14 96**

Party-Service



**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,  
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

---

## **Getränke U. SCHMITTER**

*Groß- und Einzelhandel*

*Kohlensäure u. Faßbier (klein und groß)*

**Oberheidstraße 157 · Telefon (0208) 724 48  
45475 Mülheim an der Ruhr**

---



### Gathestraße

Im Jahre 1672 wird die heutige Gathestraße als „gemeine Gathe“ erstmalig genannt. „Gemeine Gathe“ bedeutet, das dieser Weg Eigentum der Gemeinde Dümpten war.

Dies wiederum bedeutet, dass dieser Weg in gemeinschaftlicher Arbeit der Dümptener Einwohner in Ordnung gehalten werden musste, damit er mit Pferd und Wagen befahren werden konnte.

Über die Herkunft der Straßenbezeichnung Gathestraße ist man nur auf Vermutungen angewiesen. Im Jahre 1822 soll an diesem Weg noch kein Haus vorhanden gewesen sein. Erst nach dieser Zeit sind die ersten Häuser an der Gathestraße entstanden.

Wie ist nun das Wort „Gathe“ entstanden? Ein Personen- oder Flurname ist es nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass die damalige Schreibweise den Namen „Gathe“ zustande gebracht hat. In Mülheimer Platt wird der Buchstabe „G“ als „ch“ ausgesprochen und das gesprochene „ch“ wird in der Deutschen Schrift als „G“ geschrieben. In dem Wort „chatte“ braucht ja nur der zweite Buchstabe „t“ undeutlich geschrieben worden sein, so dass er als Buchstabe „h“ gedeutet wurde, und schon ist das Wort „chathe“ neu entstanden. Schreib- und Lesefehler bei der damaligen verschnörkelten Schrift waren schneller geschaffen als wieder berichtigt. Da nun das Plattdeutsche „chathe“ in Deutscher Schrift

„Gathe“ geschrieben wird, wird sich dieses Wort als „Gathe“ eingebürgert haben. Das Wort „chatte“ wiederum kann entstanden sein, weil die Anwohner der Sektion Oberheid sagten: „Dä Wääg in et chatt“ oder „dä Wääg ut dä'm chatte“. Der Weg, der in die Tiefe führt, oder der Weg, der aus der Tiefe kommt. Sagt man zu einem alten Dümptener oder aber auch zu einem alten Mölmschen, er soll sagen: „Herr, hör mein Rufen aus der Tiefe“, dann sagt er in Mülheimer Platt: „Kääh, hör min böölken ut dä'm chatte“. Das Wort „Chatte“ oder „Chatt“ hat verschiedene Bedeutungen. Einmal, wenn der Weg durch ein kleines Tal oder eine kleine Schlucht geht, dann heißt es: „Et geiht doart chatt“, also etwas, das in die Tiefe geht oder auch in der Tiefe liegt. Aber auch ein Loch oder eine Grube wird als „Chatt“ bezeichnet. Hat jemand ein Loch oder eine Grube ausgegraben, dann heißt es: „He hett en deep chatt chechrawen“. Ein Loch in einer Hose oder einem Strumpf heißt aber auch wieder „Chatt“. „He hett en Look in dä Boochsche oder he hett en Look in dä Söcken“. Hat einer eine Verletzung am Kopf, dann wird gesagt: „He hett en Chatt am Koppe“.

Selbst im Katasterplan der Gemeinde Dümpten vom Jahre 1822 hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen. Der Bach, der vom Randenberg Hof kommt, hat in der Sektion D (Schule) den Namen „Hochbach“ und in der Sektion E (Bottenbruch) ist dieser Bach als „Hobach“ geschrieben. Heute ist dieser Bach in den Stadtplänen der Stadt Mülheim an der Ruhr als „Zeichenbach“ eingezeichnet.

*Entnommen aus einer dem DBV zur Verfügung gestellten Sammlung und überarbeitet von Reinhard Krüger*





# ECKELT

Inh. Klaus Eckelt

**ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER-MEISTER**  
**Lieferant aller Kassen und Behörden**

*Fuß-Orthopädie · Schuh-Service*

Eppinghofer Straße 182 · Kaiserstraße 55  
45468 MÜLHEIM AN DER RUHR  
Telefon (02 08) 3 23 27 · Fax (02 08) 38 30 17



*Blumen*

*Karin Ufnowski*

**MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI**  
**DEKORATIONEN ALLER ART**

**ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR**  
**TELEFON (02 08) 7 05 11**

**BESTATTUNGEN**  
**SEIT ÜBER 50 JAHREN**

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBEWAHRUNGSRAUM

# RÖHRICHT

SCHILDBERG 32  
45475 MÜLHEIM-RUHR  
TEL. (02 08) 7 12 10

### Abbau des Bürgerbaumes

Am Samstag, den 3. November, war es wieder einmal so weit, der Bürgerbaum musste in seinen wohlverdienten „Winterschlaf“.

An besagtem Samstag trafen sich Dümpfener Bürgerinnen und Bürger (leider waren es sehr wenige) sowie fast alle Vorstandsmitglieder unseres Vereins, um dem Abbau beizuwohnen oder um zu helfen.

Unter der sachkundigen Anleitung unserer Vorstandsmitglieder Rudolf Peter sowie Heinz in der Beeck, der mit seinem Traktor den Baum aus der Bodenhülse holte, konnte der Baum abgebaut werden.

Dann wurde der Bürgerbaum zu seinem angestammten Platz auf das Gelände der Ev. Kirche transportiert.

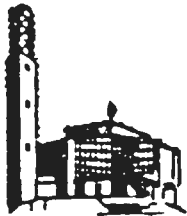
Die Bewirtung - belegte Brötchen, Kaffee und Glühwein - hatte unsere zweite Vorsitzende Heike Reineke an diesem Tag übernommen. Alle Anwesenden hatten viel Spaß bei dieser Aktion des Dümpfener Bürgervereins.

Für das nächste Jahr wünscht sich der Vorstand mehr Bürgerbeteiligung, vor allem aber die Anwesenheit der Vorstände aller beteiligten Dümpfener Vereine.



Seit  25 Jahren . . .

. . . sorgen wir für Ihre Gesundheit:



## APOTHEKE AM KIRCHPLATZ

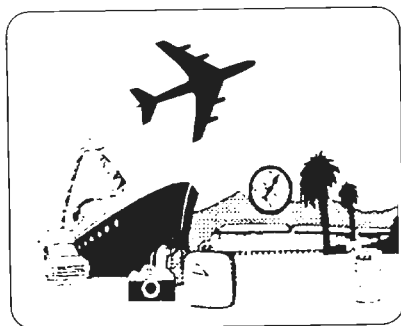
APOTHEKER KLAUS DUDDECK

**APOTHEKE AM KIRCHPLATZ**  
KLAUS DUDDECK MÜLHEIM-DÜMPTEN

MÜLHEIM-DÜMPTEN · AUF DEM BRUCH 106  
TELEFON (02 08) 7 29 33



Jahre in Dümpten



## Reisebüro Hilde Gödde

Flug-, Schiffs-, Bahn-,  
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

### *Die Turnhalle SCHILDBERG – historisches Baudenkmal Nr. 4*

Wenn man zum ersten Male davon hört, dass die Turnhalle Schildberg ein Baudenkmal sein soll, dann will man es zunächst nicht glauben. Aber die städtischen Baudenkmalakten unter der laufenden Nummer 479 lügen nicht!

Die städtische Turnhalle am Schildberg ist danach ein Baudenkmal, obwohl sie erst nach dem 1. Weltkrieg, und zwar Mitte der zwanziger Jahre gebaut wurde.

„Sie gilt in ihren klaren, kubischen Formen als ein Bauwerk seiner Funktion entsprechend gestaltet. Durch Umbauarbeiten nach dem zweiten Weltkrieg (Hauptbau niedriger) wurde allerdings die ursprüngliche gelungene Proportionierung der Baukörper (Halle und Turm) zum Nachteil verändert. Außerdem wurde durch den Einbau großer Glasbauflächen in den Längsfassaden der Halle die ursprüngliche Spannung zwischen langgestrecktem Baukörper und schmalen Hochrechteckfenstern zerstört.

Es handelt sich um einen langgestreckten, flachgedeckten Turnhallenbau, Klinker mit waagerechter schmaler Putzbänderung. Zum Sportplatz waagerechte große Fensteröffnungen mit Glasbausteinen geschlossen und durch Putzpfiler untergegliedert. An der Westseite rechteckiger, mit Flachdach geschlossener Turm, schmale senkrechte Lichtbänder.

An der Ostseite des langen Baus niedriger eingeschossiger Anbau, vor der gesamten Anlage.

Tribünenbau mit Betonplatten, von der Tribünenseite her zwei mit Putzgewänden gefasste Eingänge zur Turnhalle. Zur Straßenfassade vor langgestrecktem Turnhallenkörper und –turm, niedriger eingeschossiger Flachbau; im Winkel zwischen Turm und Turnhallenbau Eingangsportal.

Die Gebäudeanlage ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims in den zwanziger Jahren; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.“

Nach schweren Bombenschäden, vor allem in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni 1943, es war damals der schwerste Bombenangriff auf MH mit 500 Bombenflugzeugen, war sie ca. 10 Jahre nicht mehr benutzbar! Während der Sportplatz schon am 22.9.1951 wieder eingeweiht werden konnte, fand die Einweihung der Turnhalle erst im Rahmen der 3. Dümptener Sportwoche vom 30.5. – 5.6.1953 im Beisein von Oberbürgermeister Heinrich Thöne und Stadtdirektor Bernhard Witthaus statt, und zwar am 30.5.1953, 16.30 Uhr.

Geplant hatte die damals im Rheinland als modernste öffentliche Turnhalle geltende Halle Baumeister Arthur Brocke, der für das öffentliche Bauwesen zuständige Dezernent der Stadt MH von 1919 – 1933.

Besonders pikant ist noch die Tatsache, dass die Nazis nach dem von ihnen sogenannten „Gesetz zur Wiederherstellung des Deutschen Berufsbeamten­tums“ vom 7.4.1933 bei ihrem Machtantritt Brocke sofort aus dem städtischen Dienst entfernten.

Brocke, ein fähiger Baumeister, hatte sich nur geweigert, der NSDAP beizutreten. (siehe Anlage NS – Dokument aus dem Jahrbuch 1984 der Stadt MH, S. 109). Am 8.7.1955 wurde ihm zu Ehren der obere Teil der Akazienallee in Arthur-Brocke-Allee umbenannt.

Unter seiner Ägide entstanden z. B. die Stadthalle und die Städtische Realschule an der Oberstraße.



Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik

## Blumenstube Jacobs

Meisterbetrieb

Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege  
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art

Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon/Telefax (02 08) 7 31 25

## ES EMPFIEHLT SICH



vom Containerdienst Harmuth  
Gettlingstraße 101  
45472 Mülheim an der Ruhr



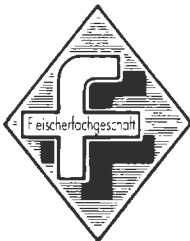
**(02 08) 99 32 90**

## Erika Grünheid

Bücher  
Schulartikel  
Geschenkartikel  
Lotto  
Toto



Auf dem Bruch 45  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 22 33



Fleischerfachgeschäft  
Imbiß + Partyservice

## Rainer Frintrop

Schildberg 29  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 32 34

Wir liefern:

*Kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen*

## Dümpten historisch II

Die zeitlose Gestaltung des Baukörpers der Turnhalle mit dem gebrannten Naturstein und seiner klaren geometrischen Formensprache besticht noch heute.

Auch heute wird die Halle noch von vielen Dümptener Vereinen genutzt.

Für den ältesten Dümptener Verein, dem DTV von 1885, war die Einweihung am 30.5.1953 eine Sternstunde.

So wurde z.B. diesem Verein die Halle für Turnzwecke montags von 17h – 22h, donnerstags von 17h – 22h und

samstags von 20h – 22h für eine Jahresmiete von sage und schreibe nur 110,- DM zur Verfügung gestellt.

Durch die neue Sportmöglichkeit für die Dümptener Bevölkerung wuchsen die Turnhallen – Besucherzahlen von Woche zu Woche, selbst „die Altersturner kamen aus ihren Schlupfwinkeln“ und begannen wieder zu turnen.

Quelle:

Festschrift des DTV von 1985, Seite 197

Hans-Georg Hötger © 2001

## Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Ortsgruppenleiter: Paul Gütfler, Mülheim-Ruhr, Hindenburgstraße 2  
Schatzmeister u. Geschäftsführer: Hon. Grawe, Mülh.-Ruhr, Hindenburgstr. 48  
Geschäftsstelle der National-Zeitung: Hindenburgstraße 48

Ortsgruppe Mülheim  
Geschäftsstelle Hindenburgstrasse 48  
Telefon Nr. 42134

Kreisleitung.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Tag:

I.

27. V 1933.

5. VI 1933.

An

die Stadtverwaltung

z. Hd. des Herrn Staatskommissars März

hier.

Betrifft: Anwendung des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. 4. 1933.

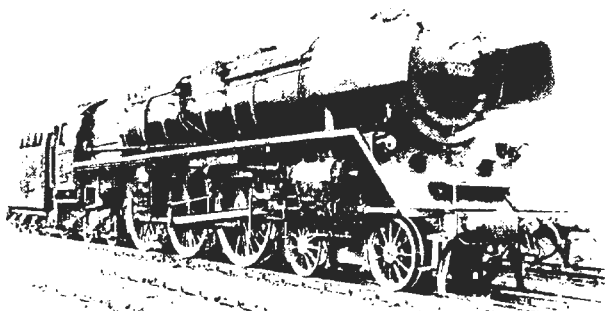
-----

Unter ~~dem~~ Gesetz fallen nach meiner Ansicht die folgenden bei der Stadtverwaltung beschäftigten bzw. beschäftigt gewesenen Personen:

- 1.) Tommes Ernst, Beigeordneter, nach § 2 Entziehung der Pension.
- ✓ 2.) Hoosmann Werner, Stadtkämmerer, nach § 3 Entlassung ohne Pension.
- ✓ 3.) Dr. Loos Wilhelm, Bürgermeister, nach § 4 Entlassung mit 3/4 des Ruhegeldes.
- 4.) Sauermsann, Beigeordneter, Witwe, nach §§ 2 u. 13 Entziehung der Pension, evtl. Unterstützung.
- 5.) Brocke Artur, Stadtoberbeaurat, nach § 6 Entlassung mit Pension.
- ✓ 6.) Engelhardt Ewald, Verwaltungsdirektor, nach 4 evtl. 6 Entlassung mit Pension.



*ter Meer*



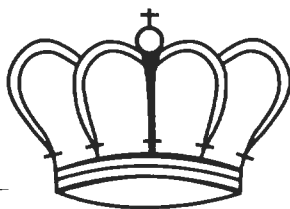
*Wir machen Ihnen Dampf!*

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

---

**KRONEN**



**APOTHEKE**

RUDOLF GOEDECKE

PÄCHTER HANNU KRATZ

---

MELLINGHOFER STRASSE 273  
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR  
TELEFON (02 08) 9 95 72 12  
TELEFAX (02 08) 9 95 72 13

SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPFEN <

---



### ***Geburtstagstreffen unserer Senioren***

Wie in jedem Jahr wurden die Senioren des Dümpfener Bürgervereins zu einer Geburtstagsfeier eingeladen.

Das Treffen fand am 08. November in der Bürgerbegegnungsstätte Bürgermeisteramt statt.

Unser Schatzmeister Wolfgang Tittgen konnte an diesem Tag über vierzig Damen und Herren begrüßen. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen wurde viel erzählt und gelacht.

Ein Vortrag von Jan und Hinnerk, den beiden vom Saarner Stammtisch, natürlich in purem Mölmsch Platt, rundete das Treffen ab.



*Wir hoffen,  
auch im  
nächsten Jahr  
wieder diese  
Veranstaltung  
durchführen  
zu können.*





**Kahrger**

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

---

***Stets guter Service***

***Ihr***

**Versicherungsbüro**

**Sierold**

---

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

---

### **Stammtisch des Dümpfener Bürgervereins**

Der Vorstand hatte diesmal nicht besonders eingeladen, denn wie seinerzeit angekündigt, soll unser Stammtisch immer am zweiten Dienstag in einem ungeraden Monat stattfinden.

Unser letzter Stammtisch fand somit am 10. Juli 2001 in der Gaststätte Dümpfener Hof, Mellinghofer Straße bei dem neuen Gastwirt Herrn Popovic statt.

Neben vielen Vorstandsmitgliedern waren auch einige Bürgerinnen und Bürger neben politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern an diesem Abend erschienen.

Etliche „Dümpfener Probleme“ und auch Neues aus unserem Stadtteil wurden erörtert und diskutiert. Auch manches „Döneken“ wurde an diesem Abend zum Besten gegeben. So wurde in lockerer Runde bei einem Glas Bier oder auch einem Glas alkoholfrei lebhaft kommuniziert.

Alles in allem eine Veranstaltung, die – so hofft der Vorstand – auch weiterhin von vielen Dümpfenerinnen und Dümpfern angenommen wird.

Der „Treffpunkt“ kann bei den Vorstandsmitgliedern auch telefonisch abgefragt oder aus dem Internet ersehen werden.



---



# RICHARD

Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 32 77

## Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 60 Jahren  
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen

### Reparaturdienst

Beratung – Planung – Ausführung

## Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 32 77 · Telefax (02 08) 75 38 48

---

Der Gläser.



Meisterwerkstätte für  
Glasmalerei u. Kunstverglasung

## MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

*Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!*

Werkstatt:

**Beutherstraße 7** (Bürgermeisteramt)  
**45475 Mülheim-Dümpten**  
Telefon (02 08) 75 36 15

---

**DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**  
Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

## Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,  
Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe  
von zur Zeit 6,- **€uro**

\_\_\_\_\_  
Vor-und Zuname

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

zu Lasten meines (unseres)

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
bei

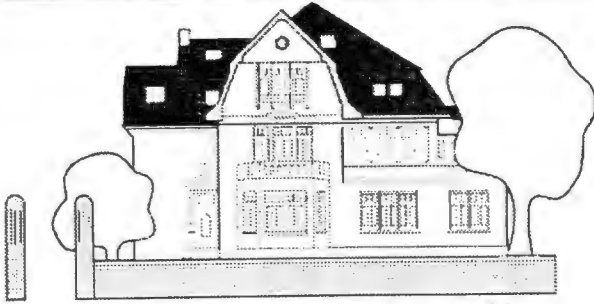
\_\_\_\_\_  
einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht  
seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s





## Sturtz-Heupgen & Cellar

Wir haben uns zum Zwecke der  
gemeinsamen Berufsausübung  
zusammengeschlossen.

**Rechtsanwälte:**  
**Brigitte Sturtz-Heupgen**  
**Angelika Lührenberg**  
**Anna Cellar**

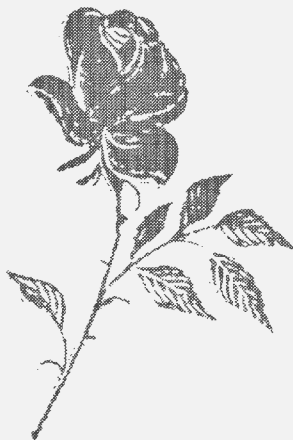
45478 Mülheim an der Ruhr  
Duisburger Straße 470

Telefon: 58 83 30  
Telefax: 58 83 333

e-mail: [kanzlei@sturtz-heupgen.de](mailto:kanzlei@sturtz-heupgen.de)  
[www.sturtz-heupgen.de](http://www.sturtz-heupgen.de)

## *Herzlichen Dank*

sagen wir allen Inserenten,  
Freunden und Gönnern  
sowie allen Mitarbeitern  
für die tatkräftige  
Unterstützung.



## *Wir bitten*

beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

*Der Vorstand*

- Herausgeber: Dümpfener Bürgerverein e.V.  
Redaktion: **Reinhard Krüger (V.i.S.d.P. - Telefon 75 54 93)**  
Fotos: Dirk-Holger Hübner, Ute Baumgarten, Jörg Lenze  
Anzeigen: Dirk-Holger Hübner (Telefon 75 33 44)  
Redaktionsanschrift: Dümpfener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpfen“  
Postfach 10 04 23, 45404 Mülheim an der Ruhr  
Konto: Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 466 705 616  
Druck + Verarbeitung: Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen  
Auerstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 47 11 72, Telefax (02 08) 47 88 22

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

***Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!***

Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -  
Riesen-Auswahl*

**Schulthenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40  
Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr  
am MediaMarkt in MH-Dümpten**

**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstelle:

Schloßstraße 16a · 45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 44 51 77 · Telefax (02 08) 44 51 70



Bernd Koberling  
Bezirksleiter

## **BauNRW - Chancen**

**zur Prüfung der  
Zugangsvoraussetzungen  
zur Beantragung von  
öffentlichen Mitteln  
für die Baufinanzierung in NRW**





# Da steckt *jetzt* mehr drin!

Seit dem 01.10.2000 ist der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mülheim in den Bereichen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung offiziell auf die MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH verschmolzen.

Damit ist die Mülheimer Entsorgungslandschaft für die Zukunft gerüstet und kann weiterentwickelt werden.

So wird schon Anfang 2002 das Service-Zentrum Entsorgung der MEG auf dem ehemaligen Mannesmanngelände ans Netz gehen. Dort werden sämtliche abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten der MEG an einem Standort gebündelt.

Aber schon jetzt arbeiten wir mit Hochdruck daran, möglichst schnell ein anerkannt kompetenter Dienstleister in Sachen Entsorgung zu werden.

 **mbH**  
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

Heifeskamp 6-16  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 66 0-0  
Telefax (02 08) 99 66 0-99  
[www.meg-mbh.de](http://www.meg-mbh.de)

# ...eine der größten Ausstellungen im Ruhrgebiet

Zum Beispiel Waschmaschinen schon ab 298,-  
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen  
äußerlichen Fehlern sind billiger:  
Sie sparen bis zu 700,-



## Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. - incl. Anlieferung im  
Umkreis von 40 km - Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung  
- alle Geräte sind fabrikneu - Garantie bis zu 6 Jahren -  
Reparaturservice für alle Fabrikate

# HÖFMANN

## DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 02 08 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40  
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3.links Heidkamp 24  
Öffnungszeiten montags - freitags 10.00 bis 19.00, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr